S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

April 2017 / Nr. 413 / 36. Jahrgang

HERGISWIL B.W.
Kräuterdorf am Napf

TITELBILD

Osterausstellung im Ober-Holz 5

Während elf Jahren, von 1999 bis 2009, entzückte Alois Peter, Ober-Holz 5, die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern mit seiner farbenprächtigen Osterausstellung. Das Bild auf der Titelseite entstand am Ostersamstag, 22. März 2008.

Bild: Peter Helfenstein

AUS DER GEMEINDE

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Laufende Rechnung 2016 der Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von 15.276 Millionen Franken und einem Ertrag von 16.105 Millionen Franken mit einem erfreulichen Mehrertrag von Fr. 828'281.11 gegenüber einem budgetierten Mehraufwand von Fr. 151'661.00 ab. Zum erfreulichen Rechnungsabschluss beigetragen haben insbesondere allgemeine höhere Steuereinnahmen, tiefere Kosten bei der sozialen Wohlfahrt und bei der Fürsorge, sowie weniger Ausgaben bei der Schule aufgrund weniger Schüler und Klassen. Weiter blieben in den meisten Dienststellen die Ausgaben unter und die Einnahmen über dem Voranschlag. Gemäss Gemeindeammann Pius Hodel wurden die bewilligten Finanzmittel sehr kostenbewusst eingesetzt. Mit dem Mehrertrag soll neues Eigenkapitel geäufnet werden. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 2'727'081.11. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 1'683'001.01. Im Finanzvermögen erfolgten Investitionen von Fr. 70'000.00. Die Investitionen betreffen grösstenteils die beiden Grossprojekte Erweiterungsbau Steinacherhalle und Auslagerung Fernwärmeanlage. Die Finanzkennzahlen erfüllen durchwegs die kantonalen Vorgaben. Die Nettoschuld konnte im vergangenen Jahr trotz den hohen Investitionen nochmals um knapp Fr. 750'000.00 gesenkt werden. Die Nettoschuld beträgt jedoch immer noch über 6 Millionen Franken oder Fr. 3'183.86 pro Einwohner. Der Steuerertrag pro Einwohner und Einheit von Fr. 739.74 ist im Vergleich zu anderen Gemeinden noch immer tief. Der Handlungsspielraum der Gemeinde ist somit auch in Zukunft sehr gering. Neben dem Erweiterungsbau Steinacherhalle und der Auslagerung Fernwärmeanlage stehen mit dem Strassenbauprogramm 2016 – 2018, der Wasserversorgung Wissbühl, der Revision der Ortsplanung und in der Dienststelle Schule grosse Investitionen und Aufwendungen an. Zudem ist nicht bekannt, welche Aufgaben und Kosten der Regierungsrat künftig zu Lasten der Gemeinden verschieben wird. Der Gemeinderat steht vor der Herausforderung, den Finanzhaushalt auch künftig sicherzustellen. An der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2017 werden die Einzelheiten zur Rechnung 2016 erläutert und über diese befunden.

Erweiterungsbau Steinacherhalle

Der Erweiterungsbau der Steinacherhalle ist kurz vor Bauende. Die Baukommission traf sich kürzlich schon zur 22. Sitzung. Am Bau folgen nun noch der Einbau Bodenbelag innen, Platten- und Einrichtungsarbeiten, Aufbau Photovoltaikanlage durch die Elektra Hergiswil-Dorf auf das Dach, sowie diverse Abschlussarbeiten. In den Osterferien wird zudem die bestehende Notfalltüre der Steinacherhalle verbreitert. Mit dem Erweiterungsbau wurde der Grundsatz beschlossen, beim Schliesssystem den Systemwechsel von der Mechanik (Schlüssel) auf Elektronik (Batch-System) zu vollziehen. Somit wird künftig neben dem Erweiterungsbau auch auf ein elektronisches System bei den 5 Haupteingangstüren Schulareal Steinacher gewechselt. Die Vereine werden entsprechend noch orientiert. Auch ist die Umgebungsgestaltung im Gange. Gesamthaft werden nach Abschluss der Umgebungsgestaltung auf der Nord- und Ostseite 52 Parkplätze vorhanden sein. Es sind dies 25 bisherige Parkplätze und 27 neue Parkplätze auf dem bestehenden Kiesplatz. Die offizielle Einweihung findet am Samstag, 3. Juni 2017 statt. Nähere Informationen zur Einweihung folgen in der nächsten Ausgabe des Hergiswiler Läbe.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate Fr. 36.–
Inserate:	Pius Bammert, Dorfstrasse 12, 6133 Hergiswil; 041 979 15 81 Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70
Gestaltung/Veranstaltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktionsteam:	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)

Entsorgungsstelle
Aufgrund der Umgebungsgestaltung muss die bestehende Entsorgungsstelle verschoben werden. Während der Bauzeit werden die Container für kurze Zeit provisorisch auf dem Platz zwischen Schulhaus und St. Johann platziert. Nach Fertigstellung der Umgebungsgestaltung wird dann künftig an der nordöstlichen Ecke des neuen Parkplatzes eine Unterflurentsorgungsstelle mit 5 Einwürfen (2 Grünglas und je 1 Braunglas, Weissglas und Stahlblech) à je 5 m^3 platziert. Vom Unterflurcontainer ist lediglich die Einwurfsäule zu sehen, alles andere ist verborgen. Trotz grösseren Erstellungskosten sind der Gemeinderat und die Baukommission überzeugt, damit eine zukunftsgerichtete, sinnvolle, saubere und lärmberuhigende Lösung für die Entsorgung zu schaffen. Das Altöl wird künftig nur noch durch das Hauswartteam entgegengenommen.

Abrechnung Sonderkredit Strassenprojekte Ausbau und PWI Hergiswil b. W. 2013 - 2015
Nachdem die Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2013 den Sonderkredit über Fr. 530'000.00 und am 4. Dezember 2014 den Zusatzkredit über Fr. 70'000.00 für diverse Strassenprojekte erteilt hat, wurden diese durch die Meliorationsgenossenschaft Hergiswil b. W. als Bauherrin und unter Aufsicht der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), Sursee erstellt. Die Abrechnung liegt inzwischen auch vor. Gesamthaft entstanden Bruttokosten von Fr. 2'794'185.10. Es handelt sich um die Ausbauprojekte Unter-Tannen, Tiefenbühl, Budmigen, Ober-Tannen bis Kurzhubelwald, Haueten, Wissbühl und Unter-Opfersbühl, sowie die PWI-Projekte (Periodische Wiederinstandstellung) St. Joder-Oberlehn, Krautschütte, Ober-Stäffeli, Tiefenbühl, Unterskapf, Seeblenschür. Bund und Kanton haben die Projekte mit total Fr. 1'591'248.00 subventioniert. Beim Gemeindebeitrag erfolgte eine Punktlandung. Der Gemeindebeitrag beläuft sich auf Fr. 600'893.10, was einer minimalen Kreditüberschreitung von Fr. 893.10 entspricht. Für die Grundeigentümer verbleiben somit Restkosten von total Fr. 602'044.00. An der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2017 erfolgt die Sonderkreditabrechnung.

Räumung von Grabstätten
Das Gemeindeammannamt teilt unter Hinweis auf § 24 des Reglementes über das Friedhof- und Bestattungswesen in der Gemeinde Hergiswil b. W. vom 20. Mai 1999 mit, dass auf dem nordöstlich der Pfarrkirche gelegenen Friedhofteil die Grabreihen des Beerdigungsjahres 1996 und die Urnenreihengräber des Beerdigungsjahres 2001 geräumt werden müssen. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen nach dem Weissen Sonntag zwischen dem 24. April bis 3. Mai 2017 zu entfernen. Nach diesem Zeitpunkt wird seitens der Friedhofverwaltung über die nicht weggeräumten Grabdenkmäler verfügt.

Bevölkerungsbewegung
Die Wohnbevölkerung beträgt aktuell 1'892 Personen.

Lagerhaus
In den Osterferien dürfen wir vom Ostersonntag, 16. April bis 22. April die Handballabteilung des Turnverein Balsthal im Ferienlager Napf in Hergiswil b. W. begrüssen. Sie werden während des Tages auch die Steinacherhalle und die Turnhalle benützen.

Vernehmlassung
Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit dem lokalen ÖV-Verkehrsexperten Hermenegild Heuberger eine Vernehmlassung zu den ÖV-Optimierungen Luzern West mit verlängerter S61 ab Dezember 2019 des Verkehrsverbundes Luzern abgegeben. In der Vernehmlassung wird unter anderem wiederum beantragt, die beiden Taktlücken ab Hergiswil Richtung Willisau am Vormittag um 10.36 Uhr und am Nachmittag um 14.36 Uhr zu schliessen.

Internetverbindung
Eine Internetverbindung zählen wir zur Selbstverständlichkeit wie einen Wasser- oder Stromanschluss. Der Bund schreibt Mindestübertragungsraten vor. Diese werden jedoch insbesondere in landwirtschaftlichen Gebieten nicht erreicht. Über den Entwicklungsträger Region Luzern West wollen die Gemeinden nun gemeinsam Druck ausüben. Betroffene Haushalte können sich bei der Gemeindeverwaltung Hergiswil b. W. melden. Die Geschwindigketi können Sie folgendermassen prüfen:
Die Internetseite www.swisscom.ch/de/privatkunden/checker.html aufrufen und anschliessend die genaue Adressbezeichnung eingeben. Oder die Swisscom unter Telefon 0800 800 800 anrufen und sich nach der Netzleistung erkundigen. Die Netzleistung sollte mindestens 2 Mbit/s beim Download und 0,2 Mbit/s beim Upload erreichen.

Bauwesen
Der Gemeinderat hat die Bauausführung der Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage auf das Dach des Erweiterungsbaus Steinacherhalle, Grundstück Nr. 82, Steinacher 1, gemäss den kantonalen Richtlinien «Solaranlagen» zur Kenntnis genommen. Die Elektra Hergiswil-Dorf wird auch diese Anlage betreiben.

Sperrung Enzistrasse 11. April
Zurzeit befindet das Strasenprojekt Enzistrasse ab Liegenschaft Wiggern-Neuhaus Richtung Höll im Bau. Am Dienstag, 11. April 2017 wird die Brücke Küferhüsli ersetzt. Aus diesem Grund muss die Enzistrasse im Bereich Küferhüsli am Dienstag, 11. April 2017 von 07.30 bis ca. 13.30 Uhr gesperrt werden. Ein Durchgang ist nicht möglich. Die Meliorationsgenossenschaft als Bauherrin bittet um Verständnis.

Baugesuche

Fankhauser Markus, Gmeinalp
Anpassung Maststall an Tierschutzgesetz auf Grundstück Nr. 778, Gmeinalp

Schärli Stefan, Mittler-Waldegg
Ersatzneubau Viehstall / Einbau Wohnung auf Grundstück Nr. 732, Mittler-Waldegg

Baubewilligungen

Bucher-Bucher Josef und Maria, Dorfstrasse 46
Anbau Balkone auf Grundstück Nr. 114, Dorfstrasse 46

Mehr-Bieri Anton und Anna, Schlüsselmatte 1
Ersatzneubau Zweifamilienhaus mit Anbau auf Grundstück Nr. 671, Fröschenloch

Wermelinger Felix, Neuhaus
Um- und Anbau Rindviehstall / Abbruch Schuppen auf Grundstück Nr. 16, Neuhaus

AKTIV 60+

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten steht der Mittagstisch bereits am Donnerstag, 6. April 2017, um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Kreuz bereit. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

AKTUELL

Gitzi-Jass 2017

im Gasthof Hirschen, Luthern Bad (rollstuhlgängig)

Wann: Gründonnerstag, 13. April 2017
Jassbeginn: 19.30 Uhr (Kasse ab 18.30 Uhr offen)
Einsatz: CHF 25.00
Achtung: Neuer Spielort, neue Anspielzeit!!

- Wir jassen den Einzelschieber mit zugelostem Partner
- 4 Passen ohne Weis, ohne Stöck + ohne Streichresultat
- D Gitziurkunde und Geschenkkorb für den/die Sieger(in)
- «s Chössi zom dribriegge für de Letscht»

Jeder Jasser erhält wie gewohnt «Aelper Magrone und Apfelmus», diesmal aus der «Hirschen»-Küche.

Der Reinerlös geht dieses Jahr an ein Hilfswerk im Inland!

Herzlich laden ein: Zora und Max Bolzli und Personal
Jassleiter Fritz Lüdi mit seiner Crew

Seniorennachmittag

Am Dienstag, 4. April 2017, 14.00 Uhr, findet der traditionelle Seniorennachmittag im Pfarreisaal statt. Dazu sind wiederum alle ab 60+ herzlich eingeladen. Anna Christen, Sozialvorsteherin, leitet die Veranstaltung wie immer mit viel Humor, umrahmt mit musikalischer Begleitung.

Peter Helfenstein wird alte Kurzfilme zeigen, welche Isidor Frei, ehemaliger Lehrer in Hergiswil, gedreht hat. Das wird bestimmt sehr interessant und amüsant, alte Zeiten aufleben zu lassen.

Im Weitern orientiert Anna über die Aktivitäten von Aktiv 60+ sowie die regelmässigen Wanderungen, zu welchen alle Wanderfreudigen jederzeit willkommen sind. Wir stellen auch die Seniorenreise kurz vor, welche am ersten schönen Dienstag im Juni stattfinden wird.

Bei Kaffee und Kuchen haben wir Zeit für Austausch, Gespräch und Anregungen und geniessen das gemütliche Beisammensein. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und Mitmachen.

Neues aus dem St. Johann

Konzert der Enzianjodler

In der Kapelle St. Johann ertönten am Sonntag, 19. März, die heimeligen Stimmen der Enzianjodler und -jodlerinnen. Diese traditionelle jährliche Veranstaltung wird sehr geschätzt. Beim anschliessenden Apéro werden Gedanken und Erinnerungen ausgetauscht. Wir wünschen dem Jodelklub Enzian immer ein solch dankbares Publikum und freuen uns schon auf ihre nächste Darbietung im St. Johann. Vielen herzlichen Dank für die schöne Vorstellung!

Wasserstrahlmassagebett

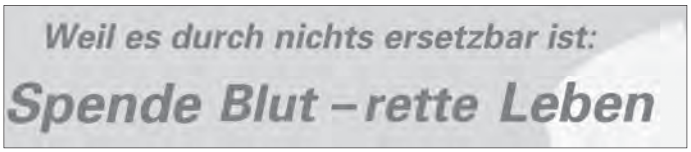
Bewohner und das Personal St. Johann haben seit Anfang Jahr eine tolle Gelegenheit sich selbst etwas Gutes zu tun. Dieses Wasserstrahlmassagebett steigert die Durchblutung, fördert den Stoffwechsel, entlastet die Gelenke, mindert Schmerzen, stärkt Abwehrkräfte und vieles mehr. Dazu ist es herrlich entspannend diese Massagen zu geniessen. Alle Nutzer stehen jeweils mit einem Lächeln auf, wenn die Anwendung fertig ist. Diese Anschaffung erhöht die Lebensqualität von Bewohnern und Personal.

Präventionsveranstaltung

Am 29. März hat uns Roland Jost von der Luzerner Kantonspolizei, Abteilung Prävention, Bewohner, Angehörige, Personal und Interessierte zum Thema Kriminal- und Verkehrsprävention informiert. Betrüger-Tricks, Internetfallen, Enkel-Trick, Vertragsabschluss per Telefonanruf und beim Verkehrsthema: Was hat sich in den letzten 15 Jahren bei den Verkehrsregeln geändert? Wie kann ich Risiken im Verkehr reduzieren? Was müssen betagte Menschen im Fussverkehr besonders beachten? Es sind Themen, die für alle interessant waren.

Pfannen

Im Zuge der Ersatzanschaffung und Umrüstung des vierzigjährigen Kochherds können wir ein paar Pfannen für Grossküchen abgeben. Interessenten melden sich beim Küchenchef Claudio Biotti, 041 979 80 42.



Überall für alle
SPITEX
Region
Willisau

Einladung zur 4. Mitgliederversammlung

Montag, 1. Mai 2017, 19.30 Uhr in der Fridli-Buecher Halle in Ufhusen

Wir laden unsere Mitglieder und weitere Interessierte freundlich zur 4. Mitgliederversammlung des Vereins SPITEX REGION WILLISAU ein.

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/in
2. Bekanntgabe von allfällig eingereichten Anträgen (Eingabefrist gemäss Statuten bis am 15. April 2017)
3. Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2016
4. Jahresbericht 2016 des Präsidenten
5. Genehmigung der Rechnung 2016, des Spendenfonds 2016 und Entlastung des Vorstandes
6. Genehmigung des Budgets 2017
7. Mitgliederbeitrag 2017, Antrag des Vorstandes
   CHF 30.00 für Familien und Einzelpersonen
   CHF 300.00 für Kollektivmitglieder
8. Wahlen
   a) Wahl der Vorstandsmitglieder 2017 - 2020
   b) Wahl des Präsidenten
   c) Wahl der Revisionsstelle
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Voranschlag sind auf unserer Homepage aufgeschaltet: www.spitexregionwillisau.ch
Auf Wunsch können diese Unterlagen beim Zentrum in Gettnau angefordert werden: Telefon 041 972 70 80,
E-Mail: info@spitexregionwillisau.ch

Wir bitten Sie, die Stimmkarte mitzunehmen und für die Eingangskontrolle einen Personenausweis zur Hand zu haben.

Für den Vorstand:
Beat Bisang, Präsident Spitex Region Willisau

Spenglerei und Blitzschutz
Dachdeckerarbeiten
Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz
Josef Krummenacher
Schwand, 6133 Hergiswil
Telefon 041 979 15 36 Mobile 079 400 69 21

Zahnarztpraxis Marina Trott-Khan

Am 1. Februar 2017 habe ich die Zahnarztpraxis in Hergiswil eröffnet.
Gerne können Sie telefonisch unter **041 979 10 49** einen Termin vereinbaren.

Die Öffnungszeiten der Zahnarztpaxis sind an folgenden Tagen:

MI	29.03.2017	von 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
DO	30.03.2017	von 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
FR	31.03.2017	von 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
SA	01.04.2017	von 08.00 bis 12.00
MI	12.04.2017	von 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
DO	13.04.2017	von 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00
DO	04.05.2017	von 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
FR	05.05.2017	von 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.

Zahnarztpraxis
Frau Marina Trott-Khan
Steinacher 15
6133 Hergiswil

Regionales Steueramt Willisau

Steuererklärung 2016

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2016 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2016 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2016 online eingeben

Steuerpflichtige Personen können ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

Informationen zur provisorischen Rechnung 2016 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2016 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2017 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2016 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2017 ein Verzugszins belastet. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00).

Chrüterhäxli Lilli Gwonderweg

Liebe Kinder, der Chrüterhäxli Lilli Gwonderweg ist wieder parat, das Häxli Lilli freut sich über jeden Besuch von euch.

Kräuter-Karretten als Hingucker

Mit Kräuter-Karretten will Tourismus Hergiswil zum 800-Jahr-Jubiläum der Gemeinde das Dorf schmücken. Die mit Kräutern bepflanzten Karretten werden überall in der Gemeinde aufgestellt und verleihen dem Jubiläumsdorf so einen duftenden, blühenden Rahmen.

Wer stellt uns eine ausrangierte Maurer-Karrette zur Verfügung? (Sie darf kaputt sein).

Bitte melden Sie sich bei Tourismus Kräuterdorf Hergiswil 041 979 01 47 / kraeuterdorf@gmx.net.

MUSIKSCHULE Hergiswil-Menznau

Gesamtkonzert Musikschule

Am Samstag, 8. April 2017, 17.00 Uhr, konzertieren die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hergiswil-Menznau in der Pfarrkirche Menznau. Interessierte sind herzlich eingeladen. Türkollekte.

LUZERN TANZT

«Luzern tanzt»: Tanzen Sie mit!

Die Kampagne «Luzern tanzt» motiviert die Bevölkerung, zu tanzen und sich dadurch mehr zu bewegen. In den Monaten April und Mai finden im ganzen Kanton Luzern 40 Tanzveranstaltungen statt - auch in Ihrer Region!

Vielseitige, farbenfrohe Kampagne

Die Kampagne «Luzern tanzt» findet diesen Frühling zum dritten Mal statt und steht unter dem Slogan «Werde fit und tanze mit». «Luzern tanzt» startet am 1. April 2017 mit einem Tanzparcours in der Stadt Luzern. Im Bahnhof, auf verschiedenen Plätzen der Altstadt sowie in mehreren Einkaufshäusern zeigen Tanzgruppen ihre Shows. Am Bahnhof steht für die Bevölkerung eine Tanzfläche bereit. Am 29. April findet der Luga-Tanztag statt - mit Tanzkursen, Shows und einer Tanzparty am Abend. Ein weiteres Angebot sind die Schnupperkurse am 7. Mai im Kulturhaus Südpol in Luzern. Interessierte können kostenlos rund 30 Tanz-Schnupperkurse besuchen und die ganze Palette an verschiedenen Tanzstilen kennenlernen.

35 Veranstaltungen in den Gemeinden

Kern der Kampagne «Luzern tanzt» sind die Tanzanlässe, Workshops und Tanzkurse in den Gemeinden. Mit 35 Veranstaltungen im ganzen Kantonsgebiet ist das Angebot so vielseitig wie noch nie: Linedance, Bauchtanz, Salsa, Kreistanz, Walzer, Fox, Trachtentanz, Hip-Hop, Hoftanz, Tango, Streetdance, Capoeira, Chinesischer Tanz - für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen hat es passende Tanzstile im Angebot. Veranstalter dieser öffentlichen Anlässe sind Vereine, Gemeinden und engagierte Privatpersonen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luzerntanzt.ch sowie https://www.facebook.com/luzerntanzt

ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE
LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

Lehrstelle als Elektroinstallateur (w/m)

Wir sind ein aufstrebendes Elektrounternehmen mit Sitz in **Luthern, Hergiswil und Huttwil**. Zu unseren Kunden zählen Industrie, Gewerbe, Privatkunden und öffentliche Organisationen. Auf den Sommer 2017/18 suchen wir einen Lernenden als Elektroinstallateur.

Ihre Qualifikation

- Mindestens Stufe B (Sek.) in den Fächer Mathematik, Physik und Geometrie
  Gute Noten werden vorausgesetzt
- Mindestens Stufe B/C (Real) in den sprachlichen Fächern
- Motivierter Mitarbeiter, der gerne im Team arbeitet
- Freude an Technik und am Handwerk

Was wir bieten

- Modernes Umfeld
- Abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein junges und sympathisches Team
- Breites Arbeitsumfeld, von Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau, Landwirtschaft, Freileitungsbau, Sanierungen und Umbauten.
- Es ist möglich die Berufsmatura zu absolvieren
- Fokusierte Ausbildung der Lernenden durch unseren Lehrlingsverantworltichen

Die Lehrstelle als Elektroinstallateur ist sowohl für Jungen wie auch für Mädchen geeignet. Wir bieten interessierten SchülerInnen die Möglichkeit, in den Herbstferien während einer Woche Einblick in diesen spannenden und vielseitigen Beruf zu erhalten.

Gestalten Sie heute Ihre Zukunft - wir helfen Ihnen dabei.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese an:

ELEKTRO GANDER AG, Daniel Gander, Sagirain 5, 6156 Luthern
oder Online an: d.gander@elektro-gander.ch

IHR ENERGIE ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE

SCHULE

Fasnacht im Schulhaus Steinacher

Am Mittwochmorgen, 22. Februar 2017, traf man auf dem Schulweg allerhand kuriose Gestalten. Affen, Bären, Ritter, Römer, Trychler, Schwinger, Vampire, Mexikaner, Drachen und viele mehr machten sich auf den Weg zur Fasnacht im Schulhaus Steinacher. Wie bereits in vergangenen Jahren führten der Kindergarten und die Primarschule den Fasnachtsmorgen gemeinsam durch.

Die Polonaise zu fetzigen Fasnachtsklängen.

Nach der Polonaise, zum Präsentieren der vielfältigen Kostüme, wurde Lotto gespielt. Gotti- und Götti-Kinder konnten mir ihren Patinnen und Paten Süssigkeiten gewinnen. Danach wurden die vielen Ateliers durchgeführt. Die Fasnächtler konnten Sack hüpfen, Burgenvölki spielen, Kuchen essen, sich im Fotostudio fotografieren lassen, Büchsen werfen und die gemeinsame Zeit zusammen geniessen.

Der Abschluss stellte die Mini-Playback-Show dar. Danach wurden alle in die Fasnachtsferien entlassen.
Dem Schülerrat ein herzliches Dankeschön! Den Vertreterinnen und Vertretern der Klassen ist es gelungen, einen bunten und abwechslungsreichen Anlass zu organisieren.

Text: *Jacqueline Kurmann*

Der Schülerrat (von links nach rechts): Dario Wermelinger, Ronja Häfliger, Alexia Schmid, Annina Isenschmid, David Zihlmann und Florin Künzli. **Bilder:** Klaus Kleeb

RÜCKBLICK

Das Dorf fasnächtlich geschmückt

Der Ober-Chrüter Gregor Kunz darf zufrieden auf die Fasnachtstage zurückschauen. Neben vielen gemütlichen Stunden haben fleissige Helfer dafür gesorgt, dass die Einachser unter der kompetenten Leitung der Fuschti-Chrüter Hans Lustenberger und Peter Wiprächtiger fahrtüchtig sind. Die Wagen erfüllen liebevoll den Zweck für die Chrüter-Tee-Küche, den Tannenschleipfer und für die n(immer)müden Musikanten. Mit dem neuen WC-Wägeli, dem liebevoll ausstaffierten «Schissihüsli», ernteten sie manches Schmunzeln.

Am Schmutzigen Donnerstag machte eine grosse Gruppe der Chrüter-Zonft lautstark an der Tagwache mit. Auch der Besuch am Nachmittag als «Göiggle» im St. Johann wurde sehr geschätzt.

An der Tanneschleipfete am Samstag, 25. Februar, bewegte sich der Zug mit der von Jolanda und Philipp Kuoni gespendeten Tanne von der Hintersäge zum Kreuzplatz, wo Bruno Erni bereits zum dritten Mal einen wunderschönen Adler aus dem Holzrugel sägte. Nach der Versteigerung der Tanne und der Skulptur durch Stefan Schärli strömten die Gäste ins Gasthaus zum Kreuz zur «Stubete» und zum «Grätsch-Obe».

Bruno Erni kreiert mit Motorsägen einen wunderschönen Adler. **Bild:** zVg

S Enziloch-Manndli, die Rätsch-Wiiber aus Zell, die Gruppe Chrüter-Grätsch, Nationale Auskunft 111 sowie Hexe Vali, gaben Schnitzelbänke, Verse, Melodien und Grätsch zum Besten. Das Publikum honorierte den ersten Sprüchliobe mit grossem, begeistertem Applaus. Das «Chrüter-Chrüz» war bis zum letzten Stuhl mit fröhlichen Fasnächtlern besetzt.

Am Fasnachtssonntag bereicherte die Chrüter-Zonft den Narren-Gottesdienst mit der Predigt von Stefan Schärli und den Fürbitten durch die Zünftler. Der Besuch des Umzuges in Altishofen am Sonntag und den Dörfliabend des SVKT am Montagabend zählen schon zum festen Programm. Der Ab-

schluss der Fasnachtstage ist der Umzug in Luthern. In diesem Jahr liessen die Zünftler die Fasnacht im «Chrüter-Chrüz» ausklingen.

Ein grosser Dank geht an alle fleissigen Zünftler, Helfer, Tannenspender, Gönner, Besucher und dem «ChrüterChrüz»-Team für die wunderschöne Fasnacht 2017!

2018 ist unser 5-Jahr-Jubiläum. In der Chrüter-Chochi braut sich schon was zusammen ;-)

Übrigens: Die Chrüterzonft hat auch dieses Jahr das Dorf mit farbigen Bändeln fasnächtlich geschmückt.

Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 5/2017

Samstag, 15. April 2017

PARTEI

SVP Hergiswil b. W.

Am Mittwoch, 3. Mai 2017, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus zum Kreuz Hergiswil b. W. die ordentliche Generalversammlung der Ortspartei SVP statt. Herzlich eingeladen sind alle, die sich über die Steuererhöhungs- und Einwanderungsproblematik Gedanken machen. Nebst den ordentlichen Traktanden diskutieren wir mit unseren Volksvertretern über folgende Themen:

- **Energiewende** pro Haushalt jährlich ca. 3'200 CHF, das heisst umverteilen zu Lasten der kleinen Leute (= Mehrbelastung)
- **Erhöhung Steuerzehntel im Kanton Luzern** = ca. 64 Mio. CHF Mehreinnahmen
- **Nationalbankgeld** budgetiert 32 Mio. CHF effektiv zu Gunsten des Kantons Luzern 64 Mio., also Einnahmen verdoppelt
- **AHV-Ausbau** 0.6 Lohnprozente gleich 70 CHF Rente, davon noch Verwaltungskostenbeitrag von knapp 3 % plus Steuerlast ergibt keine Mehreinnahmen für den Rentner oder AHV-Sanierung ca. 1 % Mehrwertsteuer von 8 % auf 9 %
- **Defizite im Asyl- und Einwanderungswesen** anbei entstehen Parallelgesellschaften werden noch belohnt mit der erleichterten Einbürgerung von ländlichen Volksvertretern

Im Anschluss wird ein Imbiss aus der Kreuzküche serviert.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

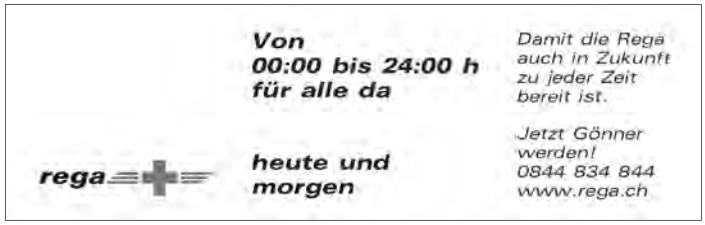
VEREINE

Exkursion Stewo Wolhusen

Dienstag, 4. April 2017

Während einer einstündigen Führung werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Stewo in Wolhusen. Wir treffen uns um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus. Kosten: Mitglieder CHF 12.00/Nichtmitglieder CHF 15.00.

Auf dem Nachhauseweg machen wir einen Zobighalt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis am Sonntagabend, 2. April 2017, bei Andrea Roos-Aregger, 041 979 01 79 oder ab.roos@gmx.ch



Die Spielgruppe «Sonneschiin» bietet Kindern im Alter von vier Jahren die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen auf Entdeckungsreise zu gehen. Durch gemeinsame Erfahrungen wird das Gruppengefühl gestärkt. Bei kreativen Tätigkeiten kann sich das Kind entfalten, die Freude am Tun trägt positiv zu einem gesunden Selbstbewusstsein bei. Sich frei in der Natur bewegen zu können und die Jahreszeiten mit der bunten Vielfalt bewusst zu erleben, macht Spass und hinterlässt bei den Kindern wertvolle Eindrücke.

Angebot Schuljahr 2017/18

Lydia Hodel-Zemp und Patricia Tribelhorn-Bütler leiten die Spielgruppe.

1x pro Woche 2 Stunden im Raum
2x pro Woche 2 Stunden im Raum
2x pro Woche 2 Stunden im Raum, davon jede 2. Woche im Wald

Am Schnuppermorgen vom Samstag, 8. April 2017, können die Kinder zwischen 9.00 und 11.00 Uhr die Spielgruppe im Gemeindehaus erkunden und ihre Lust auf das bevorstehende Spielgruppenjahr wecken. Die beiden Leiterinnen freuen sich auf die neuen Gesichter. Gerne geben sie weitere Auskünfte und beantworten Ihre Fragen.

Wallfahrt in die Kapelle Schülen

Eine Wallfahrt ist eine Reise, um einen religiösen Ort zu besuchen. Wallen heisst: unterwegs sein, fahren in eine bestimmte Richtung. Das wollen wir Frauen am Donnerstag, 27. April 2017, gemeinsam tun. Wir treffen uns um 13.15 Uhr auf dem Kirchenparkplatz und fahren mit Privatautos nach Schülen. Christine Demel, Pastoralassistentin von Willisau, feiert mit uns um 14.00 Uhr den Wallfahrtsgottesdienst in der Bruderklaus-Kapelle Schülen.

Der anschliessende obligate Zobighalt ist organisiert.

Babysitterkurs

Am Mittwoch, 3. und 10. Mai von 14 bis 17 Uhr organisiert der Frauenverein Hergiswil einen Babysitterkurs für Schülerinnen und Schüler ab dem Jahrgang 2005. Die Kursleiterin Gaby Schacher, Ohmstal, vermittelt den Teilnehmenden viel Wissenswertes über die Säuglingspflege sowie Interessantes über den Umgang mit Kleinkindern. Sie erhalten viele praktische Tipps für den Einsatz als Babysitter. Der Kurs kostet CHF 30.00 und die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldungen nimmt bis am Freitag, 28. April, Andrea Roos-Aregger, 041 979 01 79 oder ab.roos@gmx.ch entgegen.

Napfgold-Wanderung mit neuer Route

Dieses Jahr führt die beliebte Napfgold-Wanderung am Samstag, 24. Juni (St. Johann) über eine neue Route ins Gebiet Chrüzstiege. Der Start ist wie bis anhin bei der Steinacherhalle und führt zum Vorwald, über Opfersbühl, Wind, Gibel, Ober- und Unter-Hickern wieder zurück ins Dorf. Unterwegs werden Sie verwöhnt mit feinen Spezialitäten in fester und flüssiger Form aus der Region, aber auch immer wieder mit herrlicher Aussicht aufs Dorf und ins Pilatus-Land. Ebenfalls geniessen Sie beste Unterhaltung mit einer der mitwandernden Musikformationen oder einer Formation die an einem der fünf Rastplätze platziert ist. Kommen Sie und geniessen Sie die lockere und ungezwungene Atmosphäre auf dieser Wanderung. Lernen Sie neue Leute kennen und feiern Sie am Abend im Festzelt oder an der Bar bei fätziger Unterhaltung mit dem beliebten Fäger-Hampi. Sollten Sie an der Wanderung nicht teilnehmen können (was wir nicht hoffen), kommen Sie doch einfach am Abend ins Festzelt um mitzufeiern, ohne Eintritt bezahlen zu müssen. Diesen Anlass sollten Sie auf keinen Fall verpassen, die Musikgesellschaft freut sich jetzt schon auf Sie. Am besten buchen Sie gleich Ihre Tickets unter napfgold-wanderung.ch.

GENERALVERSAMMLUNGEN

Sportverein Hergiswil am Napf

Sportverein blickt auf bewegtes Jubiläumsjahr zurück

> *Herausgeputzt im neuen Vereinstrainer präsentierte sich der Vorstand vom Sportverein Hergiswil am Napf seinen Mitgliedern. 62 Anwesende fanden sich ein zur 71. Generalversammlung.*

Text: Flurin Burkhalter

Verein des Jahres
Nicht an den Sport Awards, aber am Ehrungsanlass der Gemeinde wurde der Sportverein zum Verein des Jahres ausgezeichnet. Eine grosse Ehre für die nahezu 230 Mitglieder aus der Damenriege, Frauenriege, Jugendriege, Kinderturnen, Korbball Herren, Männerriege, Ringerriege und Volleyball Mini/Juniorinnen/Damen.

Nach dem Nachtessen blickte Präsidentin Marie-Theres Rupp auf die tolle 70-Jahr-Feier zurück. Das OK unter der Leitung von Sonja Lustenberger organisierte den Schnellsten Napfsprinter mit 88 Teilnehmer, das Spiel ohne Grenzen und ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Das Gerüchten zufolge 100 kg schwere Goldnugget als Trophäe zum Sieg im Gemeindeduell entführte Nachbar Luthern über die kurvige Kreuzstiegenstrasse. Bewegung stand im Zentrum vom Jubiläumsjahr. So betätigte sich die Dorfbevölkerung in der darauffolgenden Woche in verschiedensten Angeboten. Der Schlusspunkt bildeten die Wanderungen der Gemeindegrenze in vier Etappen.

KITU und Jugi stellen sich vor
Ein grosser Erfolg ist das Kinderturnen und die Jugendriege, welche wöchentlich von je um die 30 Mädchen und Knaben besucht werden. Bei der Vorführung vom Kinderturnen wurden die Sportverein-Mitglieder gefordert. So gerieten gestandene Turnerinnen und Turner bei den Übungen fast mehr ins Schwitzen als die Kinder.

Seit letztem Sommer präsentieren sich die Hergiswiler Sportler in einheitlichem Blau. Der Sportverein beteiligte sich dabei grosszügig an den Kosten vom neuen Trainingsanzug. Trotzdem konnte Kassierin Marianne Koller eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren.

Begeisterten die Sportverein-Mitglieder mit ihrer Showeinlage: Kids und Leiterinnen vom Kinderturnen KITU. **Bild:** Flurin Burkhalter

Neues Vorstandsmitglied: Eugen Lustenberger
Als Nachfolger von Manfred Kropf wählte die Versammlung Eugen Lustenberger unter grossem Applaus in den Vorstand zum Vertreter der Männerriege. Zudem ersetzte Manuela Mehr die zurückgetretene Claudia Zemp als Rechnungsrevisorin. Fähnrich Urs Schwander wurde gar, so wollen es die Statuten, auf unbestimmte Zeit gewählt. Die Präsidentin, Kassierin wie auch die übrigen Riegenvertreter wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Die Ringerriege als Vize-Schweizermeister, das Netzball-Team als Verbandsmeister am Sportfest und die Volleyball Damen 5. Liga für ihren 3. Rang erhielten ihre verdienten Lorbeeren. Kurz darauf schloss Präsidentin Marie-Theres Rupp eine belebte, kurzweilige Generalversammlung und lud zum gemütlichen Teil bei Kaffee und Dessert ein.

Feuerwehr Opfersei

jks. Präsident Isidor Kunz begrüsst am 10. März 2017 die 33 anwesenden Vereinsmitglieder nach einem feinen Nachtessen im Restaurant Alpenrösli Hübeli zur 44. ordentlichen Generalversammlung der Feuerwehr Opfersei. Das Büro wird wie gewohnt bestellt sowie Markus Flückiger und Hanspeter Setz als Stimmenzähler bestimmt.

Im Jahresbericht 2016 erwähnt der Präsident u. a. die ausserordentliche GV vom 1. Juli 2016, das Familienpicknick auf dem Wellbrig sowie folgende Projekte, welche die Feuerwehr Opfersei aus dem Gewinn des Goldsuechertheaters realisiert hat:

- Sanierung Spielplatz Schulhaus Sagenmatt
- Erstellung «Häxehüsli» entlang des ««Kräuterhäxli Lilli Gwonderwegs»»
- Tickets für eine Tageskarte des Skilifts Hübeli für alle Schulkinder der Schulhäuser Sagenmatt und Steinacher
- DVD «Goldsuechertheater 2014» für jedes Vereinsmitglied
- Tischgarnituren für interne Vereinsanlässe

Mit diesen Projekten konnte ein Beitrag an die Hergiswiler Bevölkerung zurückgegeben werden, welche die Feuerwehr Opfersei am Goldsuechertheater 2014 mit ihrem Einsatz so toll unterstützt hatte.

Der Jahresbericht des Präsidenten wie auch die defizitäre Rechnung 2016 und der Revisorenbericht werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Infolge Wegzug tritt Beat Buser leider aus dem Verein aus. Als Neumitglieder können David Aregger und Silvan Krummenacher im Verein begrüsst werden.

Präsident Isidor Kunz hat aus gesundheitlichen Gründen sowie altershalber seine Demission als Präsident an der ausserordentlichen GV vom vergangenen Sommer bekannt gegeben. Er dankt dem Vorstand und dem ganzen Verein für die sehr gute Kameradschaft in all den Jahren. Er sei stolz, Präsident dieses innovativen Vereins gewesen zu sein.

Als neues Vorstandsmitglied wird Franz Aregger gewählt. Der bisherige Vizepräsident Christoph Kunz übernimmt das Amt des Präsidenten. Gottlieb Aregger, seit 1988 Mitglied der Feuerwehr und stets für die Unterhaltung zuständig, wird mit dem obligaten Feuerwehrhorn zum Ehrmitglied erkoren.

Im Jahr 2018 feiert die Feuerwehr Opfersei ihr 75-jähriges Bestehen. Der Vorstand erhält von der Generalversammlung den Auftrag, einen Jubiläumsanlass vorzubereiten.

Am Wochenende vom 12./13. August 2017 wird die Feuerwehr Opfersei auf Reisen gehen. Wohin, darf der Vorstand bestimmen.

Walter Dubach, Präsident des Oldtimerclubs Feuerwehr Opfersei, orientiert kurz über das Geschehen aus seinem Verein. Das alte TLF der Feuerwehr Opfersei soll künftig vermehrt an auswärtige Feuerwehren für «Spiel ohne Grenzen» angeboten werden.

Der neue Präsident Christoph Kunz dankt für die Wahl und überreicht dem bisherigen Präsidenten Isidor Kunz eine Uhr als Dankeschön für seine 25-jährige Amtszeit als Vizepräsident (20 Jahre) und Präsident (5 Jahre) der Feuerwehr Opfersei. Zugleich wird Isidor Kunz mit einem grossen Applaus als Ehrenpräsident gewählt.

Um 22.10 Uhr schliesst der scheidende Präsident letztmals eine Generalversammlung der Feuerwehr Opfersei und dankt dem jubilierenden Wirtepaar des Restaurant Alpenrösli für das gespendete Dessert.

Der bisherige Präsident Isidor Kunz (rechts) übergibt das «Kommando» der Feuerwehr Opfersei an Christoph Kunz. **Bild:** zVg

Raiffeisenbank Hergiswil LU fusioniert

Mit 273 Ja- gegen 19 Neinstimmen sprachen sich die Genossenschaftsmitglieder der Raiffeisenbank Hergiswil LU für den Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Luzerner Hinterland aus. Bankleiter Markus Koller und seine Ehefrau Marianne Koller-Kurmann gehen nach 36 Jahren in Pension.

Text: Peter Helfenstein

292 stimmberechtigte Genossenschaftsmitglieder der Raiffeisenbank Hergiswil wollten am Freitagabend bei der historischen und wegweisenden 67. ordentlichen Generalversammlung (GV) dabei sein. Erwartungsgemäss stimmten sie der Fusion mit der Raiffeisenbank Luzerner Hinterland zu, zu der die Gemeinden Willisau, Luthern, Gettnau und Ufhusen gehören. Die Geschäftsstelle Hergiswil bleibt erhalten und wird vom neuen Geschäftsstellenleiter Erich Albisser zusammen mit Esther Rölli, Patricia Hodel, Irma Buob-Hodel und der Lernenden Alexandra Christen betreut.

Rekordteilnahme

«Es freut uns sehr, dass so viele Mitglieder gekommen sind und damit ihre Treue und Verbundenheit zu unserer Dorfbank bekunden», so begrüsste Verwaltungsratspräsident Urs Kiener in der proppenvollen Steinacherhalle die über 300 Teilnehmenden. Einen speziellen Gruss richtete er an die weltlichen und kirchlichen Behörden sowie das Bankenteam und die Präsidentin des Gewerbevereins Hergiswil. Im Weiteren konnte er wegen der Wichtigkeit der GV auch Vertreter der Raiffeisen Schweiz und Vertreter der Raiffeisen-

bank Luzerner Hinterland willkommen heissen und dankte ihnen für ihre Anwesenheit. Festlich eröffnet und würdig umrahmt wurde die GV von der Blaskapelle Napfgold. Zu Beginn der GV gedachten die Versammelten mit einer Schweigeminute der 20 verstorbenen Mitglieder. Ihnen zu Ehren spielte die Blaskapelle einen Choral.

Hypothekargeschäft bleibt Kerngeschäft

«In einem äusserst anspruchsvollen Marktumfeld erwirtschafteten wir 2016 erneut ein sehr gutes Ergebnis und können so an den Erfolg der Vorjahre anknüpfen», sagte Bankleiter Markus Koller, als er die erfreuliche Jahresrechnung präsentierte. Im Berichtsjahr stiegen die Kundenausleihungen um 4 %, die Kundeneinlagen um 6,1 %. Der Jahresgewinn stieg um 4 % auf 190'008 Franken. Die Mitgliederzahl der RB Hergiswil erhöhte sich im Berichtsjahr von 1592 auf 1597 Personen. Somit konnten die Abgänge mehr als ausgeglichen werden.

Die Bilanzsumme der RB stieg – dank dem hohen Zufluss an Kundengeldern und der noch immer hohen Nachfrage nach Hypothekarkrediten - um 5,36 Mio. bzw. 4,54 Prozent auf 123,59 Mio. Franken. Der Neugeldzufluss betrug 4,82 Millionen (plus 4,93 Prozent). «Auf Grund der immer noch sehr tiefen Marktzinsen erstaunt die Umschichtung von Kassenobligationen auf Spar- und Anlageformen kaum», hielt der Bankleiter fest. Das Hypothekargeschäft bleibt das Kerngeschäft der RB. Die Ausleihungen nahmen um 3,92 Mio. auf 102,94 Millionen zu (plus 4 Prozent). Der Betriebsertrag liegt bei 1,74 Millionen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent erhöht. Der Zinsaufwand beträgt 308'000 Franken und konnte um rund 82'000 Franken reduziert werden. Der Bruttogewinn schlägt mit 678'000 Franken zu Buche. Alle notwendigen Abschreibungen konnten vorgenommen, die stillen Reserven um 391'000 Franken erhöht und der Jahresgewinn von 182'682 auf 190'008 Franken gesteigert werden.

Im Namen der Revisionsstelle «PricewaterhouseCoopers AG» gab Adrian Fischer, Luzern, bekannt, dass die Revisionsstelle einen schriftlichen Bericht im Normalwortlaut abgegeben hat. Er empfahl, die Jahresrechnung zu genehmigen. Einstimmig genehmigte die GV bei der zügigen Abwicklung der statutarischen Geschäfte unter der Leitung von VR-Präsident Urs Kiener den Bericht der Revisionsstelle, die Jahresrechnung, die Verzinsung der Anteilscheine mit 6 Prozent und die Entlastung der Organe.

Raiffeisen lässt am Gewinn teilhaben

Mit Sponsoring, Bar- und Sachspenden unterstützt die Raiffeisenbank Hergiswil das gesellschaftliche Leben im Geschäftskreis. Seit Jahren ist die Raiffeisenbank Hauptsponsor der erfolgreichen Ringerriege Hergiswil, die im Dezember wiederum die Silbermedaille gewann. Markus Koller hielt fest, dass der Sponsorvertrag auch nach dem Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Luzerner Hinterland weitergeführt wird. Zudem ist für 2017 eine Spende an die Aussenrenovation der Pfarrkirche St. Johannes gesprochen worden.

Raiffeisen hat seinen Mitgliedern im vergangenen Jahr über eine Million Erlebnisse ermöglicht – sei dies in Form eines vergünstigten Konzert-, Event- oder Fussballtickets, einer Skitageskarte zum halben Preis, eines kostenlosen Museumbesuchs oder eines vergünstigten Ausflugs in die Schweizer Weinregionen. Auch in diesem Jahr offeriert Raiffeisen ihren Mitgliedern attraktive Vergünstigungen, z.B. für tolle Ausflüge und gemütliche Stunden in der Sonnenstube der Schweiz.

Bankleiter Markus Koller dankte dem Verwaltungsrat, insbesondere dem VR-Präsidenten Urs Kiener für sein grosses Engagement zum Wohl der Raiffeisenbank Hergiswil. In den Dank schloss er alle Mitarbeiterinnen ein, welche das Herz der Bank sind und mit ihrem grossen Einsatz zum guten Jahresabschluss beigetragen haben. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er den fünf Frauen je eine rote Rose. Er freue sich, den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern mit einem guten Jahresergebnis für ihr Vertrauen in Raiffeisen und ihre Treue zur Bank danken zu können.

Das Bankleiter-Ehepaar und der letzte Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Hergiswil (von links): Markus Koller, Marianne Koller, Siegfried Glanzmann, Pia Kunz, Urs Kiener, Marianne Schenker und Anton Mehr.
Bild: Peter Helfenstein

Fusion ist bestmögliche Lösung

VR-Präsident Urs Kiener ist überzeugt, dass die Geschäftsstelle Hergiswil mit der Raiffeisenbank Luzerner Hinterland mit Sitz in Willisau einen sehr starken Partner hat. Der Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Luzerner Hinterland, Lucas Peter, dankte den Versammelten für den überwältigenden und positiven Entscheid zu einer gemeinsamen Bank im Luzerner Hinterland. «Ich bin fest überzeugt, dass dieser Entscheid für die Raiffeisenbank Hergiswil, aber auch für die Raiffeisenbank Luzerner Hinterland richtig ist. Ich bin zuversichtlich, dass auch in Willisau der Fusion zugestimmt wird.»

Verabschiedungen

Der VR-Präsident Urs Kiener betonte, dass die diesjährigen Verabschiedungen den üblichen Rahmen sprengen, werden doch gleich fünf Personen verabschiedet. Es sind dies die Verwaltungsratsmitglieder Anton Mehr-Bieri (29 Jahre im VR, davon 20 Jahre als Vizepräsident), Marianne Schenker (20 Jahre im VR, davon 10 Jahre als Aktuarin; erste Frau im VR) und Siegfried Glanzmann (15 Jahre im VR). Urs Kiener dankte den drei Personen für ihr Engagement im Verwaltungsrat.

Zusammengerechnet arbeiteten Markus und Marianne Koller-Kurmann während 72 Jahren in der Raiffeisenbank Hergiswil, was wahrscheinlich als Novum in die Geschichte von Raiffeisen eingeht. Das Bankleiter-Ehepaar wurde am 21. April 1981 gewählt und trat die Stelle am 1. August 1981 an. Marianne Koller arbeitete in einem 50%-Pensum. Sie war Kundenberaterin, im Rechnungswesen tätig und organisierte die Generalversammlungen. Das Ehepaar durfte für seine langjährige Treue und zuverlässige Arbeit im Bankenteam den präsidialen Dank und ein Geschenk entgegennehmen. Die Verabschiedungen wurden vom Jodlerduett Fredy Kunz/ Xaver Bättig, begleitet von Karl Kohler am Akkordeon, musikalisch umrahmt.

Das Bankleiter-Ehepaar mit seiner Crew (von links): Esther Rölli, Marianne Koller, Patricia Hodel, Markus Koller, Alexandra Christen und Irma Buob. **Bild:** Peter Helfenstein

Abschiedsworte des Bankleiters

Bankleiter Markus Koller hielt eine kurze Rede über seine Verwaltertätigkeit. Ein grosser Schritt erfolgte 1989, als man von der alten Post in das neu gebaute Bankengebäude mit mehr Platz, freundlicher Atmosphäre, geräumiger Schalterhalle und dem diskreten Schalter umzog. Er gab einige lustige Reminiszenzen aus der Vergangenheit zum Besten. Markus Koller betonte, dass durch die Arbeit während 36 Jahren in der gleichen Bank der Arbeitsplatz zu seiner zweiten Heimat wurde. Er dankte der Kundschaft, dem Verwaltungsrat, allen voran dem Präsidenten Urs Kiener, und seinem Mitarbeiterteam. Ganz herzlich dankte er seiner lieben Frau Marianne für ihre Geduld, die Unterstützung in manchmal schwierigen Zeiten und das Verständnis und die Wärme, die sie ihm in all diesen Jahren entgegenbracht hat. Er wünschte seinem Nachfolger Erich Albisser als neuem Geschäftsstellenleiter Beharrlichkeit, Freude und Erfolg. Er freue sich jetzt auf die Pensionierung und damit auf ein ruhigeres Leben. Seine Energie und Geisteskraft erlauben es ihm, die neu erworbene Freiheit zu geniessen.

Gemütlicher zweiter Teil

Am Schluss der GV dankte der VR-Präsident Urs Kiener nach allen Seiten, namentlich auch dem «Kreuz»-Team sowie den Frauen vom SVKT für den charmanten Service beim Nachtessen, der ganzen Raiffeisencrew, besonders auch seinen Kolleginnen und seinen Kollegen im Verwaltungsrat sowie der Blaskapelle und dem Jodler-Duett. Zu den Klängen der Blaskapelle Napfgold wurde von den SVKT-Frauen aus der «Kreuz»-Küche ein feines Nachtessen serviert und manches Raiffeisenmitglied nutzte die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Anstelle des obligaten Schätzspiels wurden die Stühle auf den Kopf gestellt. Die zehn Personen, welche unter ihrem Stuhl einen Kleber mit einer Nummer entdeckten, durften beim Bankleiter-Ehepaar einen Preis abholen.

AUS ALTER ZEIT

Quelle: Familie-Chronik Kunz, Ober-Wissbühl. Zur Verfügung gestellt von Benjamin Kunz-Roos, Steinacher 13 (St. Johann)

Gesucht: Spender/in für die Instandstellung der fünften Glocke

Wir zitieren aus dem Bericht über die Kirchgemeinde vom Montag, 21. November 2016, welchen Vitus A. Ehrenbolger sel. verfasst hat:

<Interessant war von Oskar Schärli zu erfahren, dass sich im Kirchturm nicht bloss vier sondern fünf Glocken befinden, eine – wohl die ältestete – mit Jahrgang 1603 (sie befand sich schon in der früheren Pfarrkirche beim Kreuzmätteli) und eine wurde mutmasslich seit der Elektrifizierung gar nie in Betrieb genommen. Ihre Instandstellung ist aber nicht im Kostenvoranschlag enthalten. «Es wäre aber schade, diese Glocke jetzt wegen Geldknappheit nicht einzubeziehen und zu sanieren. Vielleicht findet sich ein noble(r) Spender/in, der oder die die Mehrkosten von ein paar tausend Franken übernehmen könnte», ein viel geäusserter Wunsch, der wohl vielen aus dem Herzen sprach.>

SPORT

Sportverein Hergiswil am Napf

Volleyball-Plauschturnier

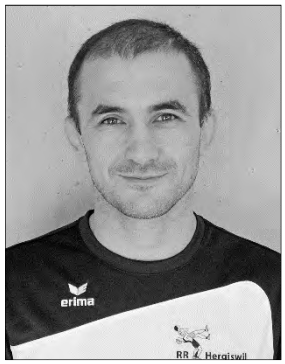
Wir werden am Samstag, 22. April 2017 das traditionelle Plauschturnier durchführen. Wer Interesse hat, auch dieses Jahr mitzuspielen, soll sich doch bis am Montag, 17. April 2017, anmelden. Es dürfen alle mitwirken.

Am Nachmittag findet wieder ein Turnier für die Kinder statt. Alle Kinder, welche Spass am Volleyballspielen haben oder noch entdecken möchten, können mitmachen. Am Nachmittag wird im kleinen Feld gespielt. Schüler von der 3. bis 9. Klasse können mitspielen. Bei den Kleinen dürfen sogar die Mamis oder Papis mitwirken.

Also nicht lange überlegen, anmelden und am 22. April 2017 in die STH in Hergiswil marschieren. Kinder spielen ab zirka 14.00 Uhr und die Erwachsenen ab 16.00 Uhr. Für Erwachsene gilt ein Startgeld von 30 Franken. Kindermannschaften spielen gratis.

Meldet eure Mannschaft bitte bis spätestens Montag, 17. April 2017 bei Kathrin Rölli-Christen, Schlüsselmatte 2, 6133 Hergiswil; 041 979 16 49 oder roekapet@quickline.ch.

RR Hergiswil
üsi Lideschaft!



Aleksandr «Sascha» Golin ist der neue Cheftrainer der Ringerriege

Bild: Daniel Stadelmann

Seit anfangs März weht ein frischer Wind im Ringerkeller. Die Aktivtrainings der letzten Monate vor dem Umzug in den neuen Trainingsraum werden durch Aleksandr «Sascha» Golin geleitet. Der 41-jährige Ukrainer ist neuer Cheftrainer der Ringerriege.

Text: Flurin Burkhalter

Die 7-köpfige Findungskommission unter Mitwirkung einiger Aktivringer hatte sich einstimmig für Golin ausgesprochen. Sascha, wie er unter den Ringern genannt wird, übernimmt das Amt von János «Jonni» Marosvölgyi. Der Ungare Jonni hatte die hilfesuchende Ringerriege im vergangenen Herbst nach dem Trainerwechsel zurück auf die Erfolgsspur gebracht und das Amt bis zur Übergabe an seinen Nachfolger ausgeführt.

Der sympathische Vollblut-Ringer wuchs in Sumy im Westen der Ukraine nahe der russischen Grenze auf. Später zog er mit seiner Frau und seinen drei Töchtern in die Hauptstadt Kiew.

In der Schweiz ist Aleksandr Golin kein Unbekannter. 1997 bis 2003 war er als ausländische Verstärkung der Ringerstaffel Freiamt ein Siegesgarant im Leichtgewicht Freistil. Unzählige NLA-Duelle lieferte er sich mit Röthlisberger, Jungo, Zäch und den Gebrüdern Wild. Danach bereitete er seinen Landmann und mehrfachen Europameister Oleksandr Zakharuk auf die Olympiade 2004 vor. Nach mehreren Jahren Abstinenz vom Ringsport kehrte Golin als Trainer zurück auf die Matte. In den vergangenen zwei Jahren engagierte ihn der Ringclub Willisau als Co-Trainer.

Eine seiner Hauptaufgaben im Kräuterdorf wird es sein, die jungen Athleten zu fördern. «Ich bin herzlich und mit offenen Armen empfangen worden», blickt Aleksandr Golin auf seine ersten Tage zurück. Der Ukrainer fühlt sich wohl in Hergiswil und schätzt besonders den familiären Umgang. «Sascha, die Ringerriege heisst dich herzlich willkommen und freut sich 50 Jahre nach der Gründung das Jubiläumsjahr mit dir in Angriff zu nehmen!»

Ringen

21. Int. Sense-Turnier, Schmitten
Samstag, 18. Februar 2017

Piccolos 22.1 kg
6. Nevio Bammert, Dorfblick 2

Piccolos 33.6 kg
1. Mattia Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

Jugend B 29.4 kg
6. Jonas Schumacher, Unter-Langhubel 2
8. Maurin Wallimann, Pfrundstrasse 16

Jugend B 34.8 kg
5. Silvan Aregger, Chrüzmatte 5
8. Finn Peter, Pfrundstrasse 30
10. Lino Grossmann, Schniderbure 4B

Jugend B 38.8 kg
8. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

Jugend A 35 kg
1. David Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt
4. Dario Wermelinger, Egg 1
5. Philipp Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt

Jugend A 47 kg
6. Simon Peter, Waldegghüsli 1

Jugend A 53 kg
2. Yannik Wallimann, Pfrundstrasse 16

Kadetten 58 kg
3. Sven Bammert, Opfersei 3

Mannschaftsklassement
4. Ringerriege Hergiswil, 45 Pkt.

Hornussergesellschaft

Die neue Saison hat bereits begonnen

Die Hornusser trafen sich am 12. März im Opfersei, um sich für die Saison 2017 fit zu machen. Bei frühlingshaftem Wetter spielten sie sich für die kommenden Spiele warm. Für die Meisterschaft 2017 wünschen wir lange Streiche und wenig Nummern, so dass ein Aufstieg in die 1. Liga wieder greifbar wird.

Auch das Hüttli ist aus dem Winterschlaf erwacht. So ist bei heimischen Spielen für Speis und Trank gesorgt. Auf einen spontanen Besuch von Hergiswilern und Auswärtigen freuen sich die Hornusser immer, wenn sie auf ihrem Platz im Opfersei am Spielen sind.

Laufsport

39. Kerzerslauf
Samstag, 18. März 2017

Kategorie M35 *(1978 bis 1982)* ***15,000 km***
334. Hannes Helfenstein, Bachhalde 16 1:20.53,2

GRATULATIONEN

01.04.	Wipfli-Herger Anton Gfehl	82 Jahre
05.04.	Rölli-Kunz Katharina Opfersei 4	80 Jahre
10.04.	Kurmann-Kunz Veronika Steinacher 15	89 Jahre
10.04.	Staffelbach-Zemp Marie Steinacher 13	82 Jahre
13.04.	Marti-Neuenschwander Martha Daheim	75 Jahre
13.04.	Kunz-Holdener Mechthild Wiggerweg 8	83 Jahre
15.04.	Spengler-Wespi Rita Steinacher 13	84 Jahre
22.04.	Kunz-Egli Emma Steinacher 13	87 Jahre
28.04.	Wermelinger Josef Oberhof 2	80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2-Zimmer-Wohnung, Sagenmatt 1, nach Vereinbarung

Auskunft: Gottlieb Aregger, 041 979 10 24

- 2-Zimmer-Wohnung, Blüomatte 1, nach Vereinbarung

Auskunft: Isidor Birrer, 041 979 18 36

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung

Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Hinterwald 2, ab 01.07.2017

Auskunft: Familie Schumacher, 041 979 13 64

- 4 ½-Zimmer-Wohnung EG, Schachenmatt 9, ab 01.05.2017
- 4 ½-Zimmer-Wohnung 2. OG, Schachenmatt 9, ab 01.07.2017
- 4 ½-Zimmer-Wohnung EG, Neubau Schachenmatt 15, nach Vereinbarung
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Neubau Schachenmatt 15, nach Vereinbarung

Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an 0900 11 14 14

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

02.04.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
09.04.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
14.04.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
16./17.04.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
23.04.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
30.04	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Marvin Mehr, geboren am 26. Februar 2017, Sohn von Christian und Manuela Mehr-Grüter, Schniderbure 1a

Todesfall

Niklaus Stadelmann, i. A. Steinacher 13, geboren am 22. Mai 1926, gestorben am 2. März 2017

VERANSTALTUNGEN

April

Napfbiker: jeden Dienstag und Donnerstag Biketouren, 18.30, Treffpunkt bei Sepp Bucher, Dorfstr. 46

Sa 1. *Feuerwehr:* Absturzsicherungsübung, Feuerwehrlokal, 08.00-12.00

Sa 1. *Restaurant Alpenrösli:* Stobete, 20.00

So 2. *Sonntigsfiir-Gruppe:* Sonntigsfiir, St. Johann, 09.30

Di 4. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Di 4. *Frauenverein:* Stewo Wolhusen, Kirchenparkplatz, 13.30

Di 4. *Aktiv 60+:* Seniorennachmittag, Pfarreisaal, 14.00

Do 6. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Do 6. *Feuerwehr:* 1. Gesamtübung, Feuerwehrlokal, 19.30

Fr 7. *Chlichenderfiir:* Chlichenderfiir, Kapelle Hübeli, 17.00

Fr 7. *HELP:* Ernährung: Militärunterkunft

Fr 7. *Offenes Singen:* Napf Galerie Gemeindehaus, 20.00

Sa 8. *Hornusser:* Wettspiel Hergiswil – Rüedisbach, Hergiswil, 13.00

Sa 8. *Musikschule:* Konzert, Kirche Menznau, 17.00

Sa 8. *Schützengesellschaft:* Obligatorisch, Schützenhaus, 13.00-15.00

Sa 8. *Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 14.00-15.30

Sa 8. *Männerriege:* Änzi-Cup Faustball-Turnier

So 9. *Pfarrei:* Familiengottesdienst Palmsonntag, Pfarrkirche, 09.30

Di 11. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Di 11. *Samariterverein:* Monatsübung, Gemeindehaus

Di 11. *Mütter- und Väterberatung:* St. Johann, Steinacher 13:
mit Anmeldung 10.30-14.00
ohne Anmeldung 14.00-16.00

Mi 12. *Singkreis:* Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus, 09.30-10.30

Mi 12. *Feuerwehr:* 2. Gesamtübung, Feuerwehrlokal, 19.30

Do 13. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Do 13. *Senioren:* Mittagstisch, Gasthaus Kreuz, 11.30

Do 13. *Ringerriege:* Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 19.30

Fr 14. *Pfarrei:* Familiengottesdienst Karfreitag, Pfarrkirche, 09.30

Fr-Mi 14.-19. *Ringerriege:* Osterlager, Tenero

So 16. *Pfarrei:* Festgottesdienst Ostern, Pfarrkirche, 09.30

Mo 17. *Musikschule:* Gottesdienstgestaltung mit Keyboard, Kapelle Hübeli, 09.30

Mo-Sa 17.-22. *Musikschule:* Lager Jugendmusik Hergiswil-Menznau, Hospental

Di 18. *Aktiv 60+:* Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30

Di 18. *Feuerwehr:* TLF Maschinistenübung, Feuerwehrlokal, 19.30

Do 20. *Fit-Turnen:* für Frauen und Männer in jedem Alter, STH, 19.30

Do 20. *Feuerwehr:* Ölwehrübung, Feuerwehrlokal, 19.30

Fr/Sa 21./22. *Schützengesellschaft:* Einzelwettschiessen, Fischbach

Sa 22. *Ringerriege:* SM Greco Jugend A/Junioren, Martigny

So 23. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

So 23. *Pfarrei/Musikgesellschaft:* Festgottesdienst Weisser Sonntag, Pfarrkirche, 09.30

So 23. *Hornusser:* Meisterschaft Hergiswil - Krauchthal-Hub B, Hergiswil, 12.30

Mo 24. *Frauensportverein SVKT:* Österlen, Hübeli, 19.30

Di 25. *Feuerwehr:* MS-Maschinistenübung, Feuerwehrlokal, 19.30

Do 27. *Frauenverein:* Wallfahrt Kapelle Schülen, Kirchenparkplatz, 13.15

Do 27. *Feuerwehr:* Sanität-, Verkehr-, Elektrospezialisten-Übung, Feuerwehrlokal, 19.30

Fr 28. *Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Fr 28. *Elektra Hergiswil-Dorf:* Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 19.30

Fr/Sa 28./29. *Ringerriege:* Trainingsweekend, Schwarzenberg

Sa 29. *Musikschule:* Lagerabschlusskonzert Jugendmusik Hergiswil-Menznau, STH, 20.00

Sa 29. *Schützengesellschaft:* Standerneuerungsschiessen, Altbüron

So 30. *Musikgesellschaft:* Österlen, 12.00

Mai

Di 2. *Aktiv 60+:* Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30

Mi 3. *Frauenverein:* Babysitterkurs, Pfarreisaal, 13.30

Mi 3. *Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Mi 3. *Feuerwehr:* Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30

Programm im Chrüter Chrüz

Chrüter-Gschechte

mit Stefan Schärli

5. & 6. Mai ab 19:30 Uhr

Willkommens-Apéro

4-Gang Chrüter-Menü

CHF 69.- pro Person inkl. Apéro

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch!

Ostern 2017

Mittwoch, 12.04. 14 Uhr

Einladung für unsere kleinen Gäste:

Osternest-Backen und

Eier-Malen mit Ramona

Karfreitag, 14.04.

fein zubereitete Fischgerichte

Ostersonntag, 16.04.

4-Gang-Ostermenü

Frühlingsgerichte neues Gourmet-Menü

Öffnungszeiten Ostern 2017

Karfreitag	9–0.30	Ostersonntag	9–0.30
Ostersamstag	9–0.30	Ostermontag	geschlossen

www.Chrüter-Chrüz.ch 041 979 11 05 info@chrüter-chrüz.ch

GERANIUM-AKTION

nur Fr. 1.95 pro Stück

bis Samstag, 15. April 2017

oder solange Vorrat

Geraniumjungpflanzen im 13-cm-Topf

10%-Frühlingsrabatt

Montag, 3. April 2017
bis
Samstag, 8. April 2017

auf alle Bareinkäufe
ausser Aktionen
und Gutscheine

Aktuell

- Gemüsesetzlinge
- Küchenkräuter
- Sämereien
- Erden
- Gartenflies
- Pflanzenschutzmittel
- Dünger
- Balkonkistli
- Ziertöpfe
- Tontöpfe

Blumen Ineichen

Wiggerweg 11 • 6133 Hergiswil
041 979 15 40 • blumenineichen.ch
Mittwochnachmittag geschlossen

31 JAHRE